

KOMMUNIQUE

des Justizausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Justiz betreffend den Gesamtbericht über den Einsatz besonderer Ermittlungsmaßnahmen im Jahr 1998 (III-25 der Beilagen)

und

über den Bericht des Bundesministers für Justiz betreffend den Gesamtbericht über den Einsatz besonderer Ermittlungsmaßnahmen im Jahr 1999 (III-64 der Beilagen)

sowie

den Gemeinsamen Bericht der Bundesminister für Inneres und für Justiz über die Erfahrungen mit der Anwendung, Durchführung und Kontrolle der besonderen Ermittlungsmaßnahmen gemäß Art. VII des Bundesgesetzes, BGBl. I Nr. 105/1997 (III-111 der Beilagen)

Der Justizausschuss hat die gegenständlichen Berichte am 11. Oktober 2001 in öffentlicher Sitzung behandelt.

Zu den drei Berichten erstattete der Abgeordnete Mag. Dr. Josef **Trinkl** Bericht.

Weiters gaben der Rechtsschutzbeauftragte HonProf. Dr. Rudolf **Machacek** sowie die Sachverständigen oUniv.-Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred **Burgstaller**, oUniv.-Prof. Dr. Helmut **Fuchs**, Rechtsanwältin Dr. Elisabeth **Rech** und Rechtsanwalt Univ.-Doz. Dr. Richard **Soyer** ihre Stellungnahmen ab.

In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Dr. Peter **Pilz**, Dr. Harald **Ofner**, Mag. Dr. Josef **Trinkl**, Werner **Miedl**, Dr. Johannes **Jarolim**, Dr. Michael **Krüger**, Mag. Johann **Maier**, Mag. Terezija **Stoisits**, Mag. Heribert **Donnerbauer**, Mag. Gisela **Wurm**, Mag. Eduard **Mainoni** und die Ausschussobfrau Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter** sowie der Bundesminister für Justiz Dr. Dieter **Böhmdorfer** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Justiz betreffend den Gesamtbericht über den Einsatz besonderer Ermittlungsmaßnahmen im Jahr 1998 (III-25 der Beilagen) mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion, des Klubs der Freiheitlichen Partei Österreichs und des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei zur Kenntnis genommen,

der Bericht des Bundesministers für Justiz betreffend den Gesamtbericht über den Einsatz besonderer Ermittlungsmaßnahmen im Jahr 1999 (III-64 der Beilagen) mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion, des Klubs der Freiheitlichen Partei Österreichs und des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei zur Kenntnis genommen

und der Gemeinsame Bericht der Bundesminister für Inneres und für Justiz über die Erfahrungen mit der Anwendung, Durchführung und Kontrolle der besonderen Ermittlungsmaßnahmen gemäß Art. VII des Bundesgesetzes, BGBl. I Nr. 105/1997 (III-111 der Beilagen) mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion, des Klubs der Freiheitlichen Partei Österreichs und des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei zur Kenntnis genommen.

Somit sind die drei genannten Berichte nach § 28b GOG enderledigt.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss mehrstimmig beschlossen.

Wien, 2001 10 11

Mag. Eduard Mainoni
Schriftführer

Mag. Dr. Maria Theresia Fekter
Obfrau